



GZA
4402 Frenkendorf

Anzeiger

Publikationsorgan der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Frenkendorf, Telefon 061 906 10 10. Erscheint vierzehntägig. Verantwortlich für den amtlichen Textteil ist die Gemeindeverwaltung; E-Mail anzeiger@frenkendorf.bl.ch. Inseratenannahmen durch Schaub Medien AG, Schützenstrasse 8, 4410 Liestal, Telefon 061 976 10 20, Fax 061 976 10 29, E-Mail fa-inserate@schaubmedien.ch. Redaktionsschluss für Inserate und Beiträge der nächsten Ausgabe ist: Montag, 28. Januar 2013, 11.30 Uhr. Druck Schaub Medien AG, 4410 Liestal. Jahresabonnement für Auswärtige CHF 41.00. Abonnementskündigungen sind jederzeit auf Ende Jahr möglich.



Nr. 2

78. Jahrgang 18. Januar 2013

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Sirenentest von Zivilschutz und Feuerwehr

Der Zivilschutz sorgt mit seinen Sirenen – und zusammen mit anderen Einsatzorganisationen – dafür, dass die Bevölkerung bei akuter Gefahr so frühzeitig wie möglich alarmiert wird.

Das Bundesamt für Zivilschutz schreibt den Gemeinden einen jährlichen Probealarm mit den Sirenen vor. Insgesamt werden in der Schweiz am

**Mittwoch, 6. Februar 2013
von 13.30 bis längstens 15 Uhr**

über 8500 Sirenen auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet.

Gleichzeitig wird das Alarmierungsdispositiv überprüft. Dabei werden die stationären Sirenen des Zivilschutzes und der Feuerwehr eingesetzt. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für die mit dem Sirenentest zwangsläufig verbundene Lärmbelästigung.

Wenn die Sirenen ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle vom 6. Februar 2013 ertönen, dann bedeutet dies: Radio hören, die Anweisungen der Behörden befolgen und die Nachbarn informieren.

Hinweise und Verhaltensanweisungen finden sich im Merkblatt «Alarmierung der Bevölkerung» auf den hintersten Seiten jedes Telefonbuches sowie im Internet unter www.sirenentest.ch.

Delegation in die KESB Kreis Liestal

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Liestal hat ihre Arbeit am 1. Januar 2013 aufgenommen. Gemäss Vertrag ist die Versammlung der Delegierten das oberste Organ. Jede Gemeinde hat einen Delegierten zu bestimmen. Departementvorsteher Andreas Trüssel wird diese Aufgabe als Vertreter der Gemeinde Frenkendorf übernehmen.

Pensionskasse – Mitglieder des paritätischen Konsultativgremiums gewählt

Wie im letzten Anzeiger ausführlich informiert, hat der Gemeinderat die Einsetzung eines Konsultativ-Gremiums zur Prüfung der Pensionskasse beschlossen. Die Mitglieder des Gremiums, welches paritätisch aus je 4 Personen der Arbeitgeber- sowie Arbeitnehmervertretung zusammengesetzt ist, sind zwischenzeitlich gewählt:

Arbeitgeber-Vertretung

Rolf Schweizer, Gemeindepräsident

Roger Gradl, Gemeinde-Vizepräsident

Urs Müller, Präsident Rechnungsprüfungskommission

Theo Klee, Mitglied Gemeinde- sowie Geschäftsprüfungskommission

Arbeitnehmer-Vertretung

Thomas Schaub, Gemeindeverwalter

Karin Tozzo, Assistentin Gemeindeverwalter

Rosi Carmine, Steuerfachangestellte

Dieter Wüthrich, Leiter Werkhof

Genehmigung Förderreglement

Die Bau- und Umweltschutzdirektion Basel-Landschaft hat mit Beschluss Nr. 585 vom 21. Dezember 2012 das Reglement über die Gewährung von Investitionsbeiträgen an erneuerbare Energieträger (Förderreglement) genehmigt und per 1. Januar 2013 in Kraft gesetzt.

Beschlüsse der Gemeindeversammlung rechtskräftig

Alle Beschlüsse der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 5. Dezember 2012 sind unangetastet in Rechtskraft erwachsen.

Zivilstandsamtliche Meldungen

Geburten

31. Dezember 2012

Furrer, Lionel David, Sohn des Peter, David Manuel und der Furrer, Alexandra.

Todesfälle

11. Dezember 2012

Marra, Fiore, geb. 1963.

19. Dezember 2012

Siegrist, Rolf Franz, geb. 1940.

Handänderungen

Kauf. Parz. 61: 771 m² mit Wohn- und Landwirtschaftsgebäude Nr. 1, Schützenstrasse, Gartenanlage «Bächliacher». Veräusserer: Zbinden Daniel Peter, Frenkendorf, Eigentum seit 10. 7. 2007. Erwerberin zu GE: Einf. Gesellschaft 530 OR (Stojanov Metodi, Frenkendorf; Stojanova Mara, Frenkendorf).

Erbteilung. StWE-Parz. S1488: ⁴²⁵/₁₀₀₀ ME an Parz. 738 mit Sonderrecht Nr. 2, 2. OG: 5-Zimmerwohnung, 4-Zimmerwohnung, 2-Zimmerwohnung, Dachstock: 4¹/₂-Zimmerwohnung, 1-Zimmerwohnung, Estrich: Estrichanteile, Situation: Gartenanteil, 3 Parkplätze für StWE, lt. Vertrag und Plan, Dorf, Hauptstrasse 1, hievon GE- Anteil. Veräusserin: Blank-Sommer Doris, Augst BL, Eigentum seit 26. 4. 2012. Erwerberin: Vogt-Sommer Margrit, Tecknau.

Übertragungsvertrag. StWE-Parz. S1488: ⁴²⁵/₁₀₀₀ ME an Parz. 738 mit Sonderrecht Nr. 2, 2. OG: 5-Zimmerwohnung, 4-Zimmerwohnung, 2-Zimmerwohnung, DG: 4¹/₂-Zimmerwohnung, 1-Zimmerwohnung, Estrich: Estrichanteile, Situation: Gartenanteil, 3 Parkplätze für StWE, lt. Vertrag und Plan, Dorf, Hauptstrasse 1, hievon GE- Anteil. Veräusserin: Vogt-Sommer Margrit, Tecknau, Eigentum seit 2. 1. 2013. Erwerber: Vogt Hans-Rudolf, Tecknau.

Buchungsbestimmungen bei den GA-Tageskarten Gemeinde Frenkendorf

Buchen Sie noch heute Ihre SBB-Tageskarten

Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB und mit dem Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz für nur 40 Franken!

Gerne geben wir Ihnen mit der nachfolgenden Aufstellung einen momentanen Überblick über die noch freien Daten. Buchen Sie noch heute über www.tageskarte-gemeinde.ch oder rufen Sie uns an (Tel.-Nr. 061 906 10 10) und sichern Sie sich Ihre Tageskarte für nur 40 Franken pro Stück. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die «Tageskarte Gemeinde» nur noch an in Frenkendorf wohnhafte Einwohnerinnen und Einwohner verkauft werden darf.

Die Buchungsbestimmungen finden Sie ebenfalls im Internet oder informieren Sie sich telefonisch über die Bedingungen – wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Januar 2013

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			


Februar 2013

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28			

März 2013

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

 4 Karten verfügbar

 Ausgebucht

 Karten verfügbar

Stand: 14.01.2013

Der Gemeindepolizist informiert:

Velos und Mofas ohne Licht bedeuten Gefahr

Im Strassenverkehr bedeutet Dunkelheit insbesondere für Lenkerinnen und Lenker von Zweirädern eine zusätzliche Gefahr – dies erst recht in einer Zeit, in welcher die Tage kürzer und die Nächte länger werden.

Gesehen zu werden kann Leben retten.

Unter diesem Motto appellieren die Gemeindepolizei Frenkendorf und die Polizei Basel-Landschaft einmal mehr an Velo- und Mofafahrerinnen und Fahrer, welche in dieser Jahreszeit in der Dämmerung oder bei Dunkelheit ohne Licht oder lediglich mit schlecht beleuchteten Zweirädern unterwegs sind.

Wer in der Dämmerung oder gar bei Dunkelheit ohne Licht fährt, verhält sich nicht nur leichtsinnig, sondern gefährdet vor allem in erster Linie sich selbst. Ganz abgesehen davon, dass Velos und Mofas ohne Licht auch für Autofahrerinnen und Autofahrer ein nicht zu unterschätzendes Problem darstellen.

Übrigens: Wer mit einem Velo oder Mofa ohne Licht unterwegs ist, muss mit einer Busse zwischen CHF 40.00 (auf beleuchteten Strassen) und CHF 60.00 (auf unbeleuchteten Strassen) rechnen.

Die Polizei bittet zudem die Eltern von Schulkindern, dem verkehrssicheren Zustand der Zweiräder ihrer Kinder entsprechende Beachtung zu schenken und allfällige Mängel umgehend beheben zu lassen.

Unter dem Aspekt der allgemeinen Verkehrssicherheit werden in den nächsten Wochen Kontrollen durchgeführt, um damit einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit der Zweiradfahrerinnen und -Fahrer im Strassenverkehr zu leisten.

Anmerkung:

☞ Die **Beleuchtungsvorschriften** der Velos und Motorräder **gelten auch** für die **Kategorie fäG:**

(Inline-Skates, Rollschuhe, Kickboards, Mini-Trottinette, Kinderräder und Rollbretter).

«Wer nachts oder bei schlechter Sicht mit einem fäG auf Radwegen oder auf der Fahrbahn unterwegs ist, muss sich oder sein Gerät mit einem nach vorne weiss und nach hinten rot leuchteten, gut erkennbaren Licht ausrüsten»

Der Gemeindepolizist

Nachtparkgebühr

Insbesondere die neu nach Frenkendorf gezogenen Personen werden darauf hingewiesen, dass das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichen Strassen und Plätzen (ink. blaue / weisse Zonen) gebührenpflichtig ist. Die Gebühr beträgt 40 Franken im Monat.

Fahrzeuglenkerinnen und -lenker, die über keinen Abstell- oder Einstellplatz auf Privatareal verfügen, wollen bitte mit der Gemeindepolizei im Gemeindezentrum Bächliacker Frenkendorf Kontakt aufnehmen (Telefon 061 906 10 13).

Das Reglement über das nächtliche Dauerparkieren verpflichtet die Fahrzeuglenkerinnen und -lenker, die Abstellflächen für ihre Fahrzeuge auf privatem Areal stets zu benützen.

Der Gemeindepolizist

VIVA ikada | Parkstrasse 6 | 4402 Frenkendorf | info@viva-ikada.ch | www.viva-ikada.ch



VIVA ikada
ich kann das!

2013 endlich was für SICH SELBER tun!

Endlich die unliebsamen Pfunde in Angriff nehmen oder mehr Zeit in Ihre Gesundheit investieren und dabei den Körper straffen?
Das erreichen FRAUEN bei VIVA, werden dabei professionell unterstützt und trainieren unter gleichgesinnten Frauen!

Neujahrs Aktion!
Wir schenken Ihnen beim Abschluss eines Jahresabonnements für CHF 800.00 zusätzlich 2 Monate VIVA Training! Zudem erhalten Sie ein Ernährungsbuch mit den wichtigsten Punkten zu einer gesunden Ernährungsumstellung und ein Kochbuch mit tollen und einfachen Rezepten!
Bücher nur erhältlich solange der Vorrat reicht! Neujahrs Aktion gültig bis 28.02.2013!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 061 263 08 08

365 Tage im Jahr von 06Uhr bis 23Uhr für Mitglieder geöffnet!

Betreute Zeiten & Einführungen für Neukundinnen
Montag 17Uhr bis 19Uhr
Dienstag 10Uhr bis 13Uhr



Die von Lateinamerika inspirierte, leichtverständliche, kalorienverbrennende Dance-Fitness-Party. Spüren Sie den Rhythmus und folgen Sie ihm zu UNS!

6 Zumba Kurse die Woche und es werden stetig mehr!
Wenden Sie sich an **Sabrina Egger 061 263 08 08** (autorisierte Zumba®-Kursleiterin) wenn Sie weitere Informationen zu den Kursen wünschen!
Zumba kann ganz unabhängig von VIVA bei uns gemacht werden! Auch Männer sind herzlich willkommen!

lag-180

Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Ausbildungsdarlehen)

Der Kanton Basel-Landschaft gewährt nach dem Grundsatz der Subsidiarität, (d.h. die Kosten können weder durch Angehörige noch auf andere Weise aufgebracht werden), Ausbildungsbeiträge an folgende Ausbildungsrichtungen nach abgeschlossener obligatorischer Schulzeit und unter der Voraussetzung der Anerkennung der Ausbildungsstätte:

- Ausbildungsstätten für Geistliche;
- Berufslehren und Anlehren;
- Fachhochschulen;
- Fachschulen;
- Höhere Handels- und Verwaltungsschulen;
- Höhere technische und landwirtschaftliche Fachschulen;
- Maturitätsschulen;
- Schulen für Allgemeinbildung;
- Universitäten;
- Vollzeitberufsschulen.

Folgende Kategorien von Personen können sich um Ausbildungsbeiträge bewerben, sofern sie im Kanton Basel-Landschaft stipendienrechtlichen Wohnsitz haben:

- Personen mit Schweizer Bürgerrecht einschliesslich Auslandschweizer und Auslandschweizerinnen mit Baselbieter Bürgerrecht;
- Personen ohne Schweizer Bürgerrecht mit einer kantonalen Niederlassung (Ausweis C); eine Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B) genügt nicht.

Bewerbung/Formulare

Gesuche um Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen sind auf einem besonderen Formular, das bei der Abteilung Ausbildungsbeiträge, Hauptstrasse 28, 4127 Birsfelden (Telefon: 061 552 79 99), bezogen werden kann, vollständig ausgefüllt innerhalb der vorgeschriebenen Frist (s. Endtermine weiter unten) der Steuerbehörde bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern des Bewerbers oder der Bewerberin einzureichen. Von dieser wird sie nach Kontrolle der Angaben auf der ersten Seite und Eintrag der elterlichen Steuerfaktoren auf der letzten Seite direkt an die erwähnte Adresse weitergeleitet.

Beilagen

Wer sich zum ersten Mal um Ausbildungsbeiträge bewirbt, hat dem Anmeldeformular das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule oder das zuletzt erworbene Abschlusszertifikat oder -diplom beizulegen. Besteht ein Lehr- oder Ausbildungsvertrag, so ist davon ebenfalls eine

Kopie mit einzureichen. Zwingend ist auf dem Anmeldeformular die seit 2009 gültige, 13-stellige Sozialversicherungsnummer («neue AHV-Nummer») anzugeben.

Sind die Eltern der sich bewerbenden Person gerichtlich getrennt oder geschieden, so muss ein Auszug aus dem entsprechenden Urteil mit Angaben über eine allfällige Kindszusprechung sowie über die gerichtlich bestätigten Kindsalimente beigelegt werden.

Personen ohne Schweizer Bürgerrecht müssen eine Kopie der Niederlassungsbewilligung beifügen, anerkannte Flüchtlinge eine Kopie des sie betreffenden Asylentscheids mit Angaben über die Kantonszuweisung.

Bezieht sich das Erstgesuch auf eine Zweitausbildung, also eine Ausbildung in einer anderen als der angestammten Berufsrichtung, so ist dies zudem der Kommission für Ausbildungsbeiträge gegenüber schriftlich und belegt zu begründen.

Eingabefristen

Gestützt auf §16 Absatz 2 des Gesetzes über Ausbildungsbeiträge werden für die Einreichung der Gesuche folgende Termine festgesetzt, wobei der Zeitpunkt der Einreichung bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern massgeblich ist:

1. Auf den 30. 4. 2013 haben Gesuche einzureichen:

Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Januar, Februar, März oder April 2013 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

2. Auf den 31. 8. 2013 haben Gesuche einzureichen:

Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Mai, Juni, Juli oder August 2013 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

3. Auf den 31. 10. 2013 haben Gesuche einzureichen:

Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten September, Oktober, November oder Dezember 2013 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

4. Auf den 28. 2. 2013 haben Gesuche für das Lehrjahr 2012/13 einzureichen:

Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2012 angetreten haben, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr ihre Lehre begonnen haben.

5. Auf den 28. 2. 2014 haben Gesuche für das Lehrjahr 2013/14 einzureichen:

Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2013 antreten werden.

Bei den angegebenen Daten handelt es sich um Endtermine für die Abgabe des Formulars bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern beziehungsweise des massgeblichen Elternteils; wir empfehlen dringendst eine frühzeitige Einreichung (bis frühestens neun Monate vor dem entsprechenden, oben angegebenen Datum).

Bisherige Bezüger und Bezügerinnen von Ausbildungsbeiträgen

Wer im vorangehenden Ausbildungsjahr Stipendien oder Darlehen bezogen hat, erhält das Formular zur Erneuerung des Antrags im Verlauf der Monate März/April zugestellt, so-

fern die ununterbrochene Ausbildung noch mindestens ein Jahr andauert.

Auskünfte und weitere Informationen

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Ausbildungsbeiträge (Telefon: 061 552 79 99), Hauptstrasse 28, 4127 Birsfelden (voraussichtlich im Juni 2013 zü- geln wir zurück an die Rosenstrasse 25 in 4410 Liestal; wir werden über den genauen Termin rechtzeitig im **Amtsblatt** informieren). Weitere aktuelle Hinweise zu Stipendien und Ausbil- dungsdarlehen finden Sie im Internet unter: **www.bl.ch**, die Mailadresse lautet: **stipendien@bl.ch**.

*Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion,
Amt für Berufsbildung und Berufsberatung,
Ausbildungsbeiträge*

Veranstaltungskalender Januar–Februar 2013 Angaben ohne Gewähr

Datum	Beginn	Anlass	Ort	Organisator
Sa., 19. Jan. 2013	10.30–12.30 Uhr	Neujahrs-Apéro	Pfarrei- und Begegnungs- zentrum Dreikönig, Füllinsdorf	SP Frenkendorf-Füllinsdorf
Sa., 19. Jan. 2013	10.00–19.00 Uhr	Nationale Brieftauben-Ausstellung	Schulanlage Egg	Brieftaubensportverein Frenkendorf
So., 20. Jan. 2013	09.00–16.00 Uhr	Nationale Brieftauben-Ausstellung	Schulanlage Egg	Brieftaubensportverein Frenkendorf
Di., 22. Jan. 2013	13.30–16.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Familienzentrum Treffpunkt	Verein Mütter- und Väterberatung
Di., 22. Jan. 2013	20.00 Uhr	BLS AED Grundkurs 1. Teil	Samariterlokal, Fasanenstrasse 32	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Do., 24. Jan. 2013	19.00–22.30 Uhr	Jahressitzung	Rest. Schönthal, Füllinsdorf	Frauenbund Frenkendorf- Füllinsdorf
Fr., 25. Jan. 2013	ab 18.30 Uhr	Ein gemütliches Raclette	Kitchen-Bar-Club, Mittelgasse 5	Madlenjäger Frenkendorf
So., 27. Jan. 2013	10.30–11.30	Lebensläufe	APH Schönthal	Seniorenverein
Di., 29. Jan. 2013		Grünabfuhr	Frenkendorf	Gemeinde Frenkendorf
Do., 31. Jan. 2013	19.30 Uhr	Ironman Hawaii ... und alles was dazu gehört	Bürger- und Kulturhaus	Gruppe Bürger- und Kulturhaus
Do., 31. Jan. 2013	19.00–22.00 Uhr	Nothilfekurs 1, Teil 1	Samariterlokal, Fasanenstrasse 32	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Sa., 2. Feb. 2013	09.00–12.00 Uhr 13.00–17.00 Uhr	Nothilfekurs 1, Teil 2	Samariterlokal, Fasanenstrasse 32	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Mo., 4. Feb. 2013		Papiersammlung	Frenkendorf	Gemeinde Frenkendorf
Fr., 8. Feb. 2013	20.00 Uhr	HC-Plausch-s'Drummeli vo Fränkendorf	Saalbau Wilden Mann	Halbmondclique Frenkendorf
Sa., 9. Feb. 2013	20.00 Uhr	HC-Plausch-s'Drummeli vo Fränkendorf	Saalbau Wilden Mann	Halbmondclique Frenkendorf
Di., 12. Feb. 2013	13.30–16.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Familienzentrum Treffpunkt	Verein Mütter- und Väterberatung
Mo., 18. Feb. 2013	ab 14.00 Uhr	Fasnachtsumzug	Dorf	FAKO Frenkendorf
Mi., 20. Feb. 2013	ab 14.00 Uhr	Kinderfasnachtsumzug	Dorf	FAKO Frenkendorf
So., 24. Feb. 2013	10.30–11.30	Lebensläufe	APH Schönthal	Seniorenverein
Di., 26. Feb. 2013		Grünabfuhr	Frenkendorf	Gemeinde Frenkendorf
Di., 26. Feb. 2013	13.30–16.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Familienzentrum Treffpunkt	Verein Mütter- und Väterberatung
Mi., 27. Feb. 2013	20.00–22.00 Uhr	Monatsübung	Samariterlokal, Fasanenstrasse 32	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf

Anmeldeformular Grüngut- und Häckseldienst vom 29. Januar 2013

Formular abtrennen und bis spätestens **Montag, 11.30 Uhr (vor dem Sammeltag)**, dem Gemeindezentrum Bächliacker, Bächliackerstrasse 2, zustellen.
Das Häckselgut muss am Dienstag um 7.00 Uhr bereitgestellt sein.
Es können keine telefonischen Anmeldungen entgegengenommen werden.

Name: _____ Häckseldienst
Adresse: _____ Schnittgut abführen
_____ Schnittgut behalten
_____ Grünabfuhr

Grüne Gebührenmarken (nur erhältlich im Gemeindezentrum Bächliacker) auf Anmeldeformular oder Behälter kleben:

- ➔ bis 75 Liter CHF 2.50 (1 Marke)
- ➔ 76 bis 140 Liter CHF 5.- (2 Marken)

Wichtig: Ohne fristgerechte schriftliche Anmeldung kann Ihr Grüngut nicht verarbeitet werden. Zu spät eingereichte Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

So bezahlen Sie die Gebühr von CHF 20.- für den Häckseldienst bis 10 Minuten Arbeit:

GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 
Bitte beachten Sie: Nach Ablauf der Anmeldefrist eingegangene Anmeldeformulare können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter des Werkhofs danken für die Zusammenarbeit.			
			
FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF
GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 
Bitte beachten Sie: Nach Ablauf der Anmeldefrist eingegangene Anmeldeformulare können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter des Werkhofs danken für die Zusammenarbeit.			
			
FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF

Wichtige Adressen

Gemeindeverwaltung

Homepage: www.frenkendorf.ch
 E-Mail: gemeindeverwaltung@frenkendorf.bl.ch
anzeiger@frenkendorf.bl.ch
einwohnerdienste@frenkendorf.bl.ch

Montag 9.00 bis 11.30 Uhr
 und 14.00 bis 18.30 Uhr
 Dienstag bis Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr
 und 14.00 bis 16.30 Uhr

Sozialdienst

Montag bis Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

im Gemeindezentrum Bächliacker, 2. Stock
 jeweils montags 17.30 bis 18.00 Uhr
 E-Mail: gemeindepraesident@frenkendorf.bl.ch

Telefon und Fax

Allgemeine Auskünfte 061 906 10 10
 Fax 061 906 10 19
 AHV-Gemeindezweigstelle 061 906 10 10
 Bereich Bau 061 906 10 50
 Fax 061 906 10 59
 Bestattungsamt 061 906 10 10
 Einwohnerdienste 061 906 10 10
 Fax 061 906 10 19
 Bereich Finanzen 061 906 10 30
 Fax 061 906 10 39
 Gemeindearbeitsamt 061 906 10 10
 Gemeindepolizei 061 906 10 13
 Katasterwesen 061 906 10 42
 Sekretariat Gemeindeverwalter 061 906 10 42
 Fax 061 906 10 19
 Sekretariat Gemeinderat 061 906 10 43
 Fax 061 906 10 19
 Sozialdienst 061 906 10 60
 Fax 061 906 10 39
 Steuern 061 906 10 20

Feuerwehr Sektionschef

(Kreiskommando Liestal)

Notruf 112

061 552 72 72

Zivilschutzstelle Altenberg, Füllinsdorf

061 906 98 16

Zivilstandsamt Kreis Liestal

zuständig für die Einwohner- und
 Bürgergemeinde Frenkendorf

061 552 67 60
 Fax 061 552 69 16

SPITEX Regio Liestal

www.spitex-regio-liestal.ch
 Schützenstrasse 10, 4410 Liestal

061 926 60 90
 Fax 061 926 60 91

E-Mail: info@spitexrl.ch

Telefonsprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr
 und 14.00 bis 15.00 Uhr
 übrige Zeit Telefonbeantworter

Tagesstätte für Betagte

061 922 05 05

FAZ Familienzentrum Treffpunkt

Bahnhofstrasse 16
www.faz-treffpunkt.ch
 E-Mail: info@faz-treffpunkt.ch

061 901 27 07

Mittagstisch Kindergarten/Primarschule

Leitung Mittagstisch 079 750 90 04
 E-Mail: mittagstisch@frenkendorf.bl.ch

Mittagstisch Sekundarschule

Sekretariat Sekundarschule 061 906 22 40
 E-Mail: info@sekfrenkendorf.ch

Mütter- und Väterberatung

Tel. Auskunft und Beratung 061 921 25 22
 Montag bis Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

SOS-Fahrdienst

061 901 43 23

Schulsozialdienst

Kindergarten- und Primarschulstufe 079 324 28 81
 Sekundarstufe I 079 643 01 11

Tagesfamilien Oberes Baselbiet

Rathausstrasse 49, 4410 Liestal
www.vtob.ch, E-Mail: info@vtob.ch

061 902 00 40

Büroöffnungszeiten:

Gemäss Ansage
 Combox/Telefonbeantworter

Robinsonspielplatz Hülftenmätteli

www.robiplatz.ch 061 901 71 77

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr

Radarkontrollen in der Gemeinde Frenkendorf – Dezember 2012

Datum [TT:MM]	Gemeinde	Strasse	Fahrtrichtung	v erlaubt [km/h]	Messbeginn [hh:mm]	Messende [hh:mm]	Gem. Fahrzeuge	Übertretungen	Ü.Quote in %
03.12.12	Frenkendorf	Bahnweg	Bahnhofstr./ Baslerstr.	30	10:16	11:31	118	8	6.80%
18.12.12	Frenkendorf	Güterstrasse	Liestal/Nieder- schönthalstr.	50	13:26	14:41	242	5	2.10%

Die Kontrollen werden durch die Polizei Basel-Landschaft durchgeführt.

Winterdienst in Frenkendorf

Es ist uns ein Anliegen, Sie zu Beginn des Winters in gewohnter Weise über die Organisation des Winterdienstes in Frenkendorf zu informieren. Die Verantwortlichen in Gemeinderat, Bau- und Wegverwaltung hören immer wieder Kritik zum Umfang des Winterdienstes. Für die einen wird zu wenig getan, andere wiederum stören sich am Engagement von Bau- und Wegverwaltung.

In der bescheidenen Höhenlage unserer Gemeinde wechseln die Temperaturen häufig über bzw. unter den Gefrierpunkt. Nächtlicher Frost nach Tauwetter während des Tages führt zur gefürchteten Eisbildung. Der Entscheid über den Einsatz von Maschinen und Streumitteln muss rasch getroffen werden – die Wetterentwicklung ist aber nicht immer abzuschätzen.

Die Mittel zur Bekämpfung der Gleitgefahr sind mit Nachteilen verbunden. Streusalz belastet Boden und Gewässer, es führt zu Schäden an Pflanzen, Fahrzeugen und Strassen. Der Einsatz von Splitt ist mit einem hohen Aufwand für das Wegräumen von Strassen und aus Kanalisationsschächten verbunden. Zudem ist der Splitt nicht so umweltfreundlich, wie dies auf den ersten Blick erscheint. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt entfaltet Splitt zudem nur beschränkte Wirkung: Der Splitt friert ein und wird dadurch wirkungslos.

Anordnungen für den Winterdienst 2013

- **Streusalz** wird sparsam und nur soweit notwendig eingesetzt.
- **Trottoirs und Fusswege** werden mit dem Kleintraktor gepflügt und gesalzen.
- **Schwarzgeräumt**, das heisst gepflügt und gesalzen, werden die folgenden Verkehrsflächen:
 - Fahrroute des Regionalbusses,
 - Adlergasse,
 - Adlerfeldstrasse ab Gassackerweg bis Ende Siedlungsgebiet,
 - Schulstrasse an der Halde,
 - vereinzelte weitere Strassenabschnitte und problematische Verzweigungen,
 - Trottoirs,
 - Zufahrt Eben-Ezer.
- **Die übrigen Gemeindestrassen** werden nur gepflügt und – soweit dies unsere beschränkte maschinelle Ausrüstung erlaubt – gesalzen.
- **Bei extremen Verhältnissen** (Eisregen, frierende Nässe usw.) ist der Einsatz von Streusalz unumgänglich.

Vorsicht ist immer geboten!

Es wird leider nicht möglich sein, den Winterdienst auf allen Fahrbahnen und Trottoirs gleichzeitig und schon am frühen Morgen auszuführen. Winterausrüstung und angepasstes Verhalten aller Verkehrsteilnehmer/innen unterstützen die Sicherheit auf den Strassen.

Streugutbehälter sind an folgenden Stellen platziert:

- Adlergasse, Abzweigung Erlistrasse,
- Adlerfeldstrasse, Abzweigung Weingartenstrasse,
- Eben-Ezerweg,
- Eggstrasse, Abzweigung Eggrainwegli,
- Friedhofwegli, beim alten Friedhof,
- Haldenweg, unterhalb des Gasthofs Wilden Mann,
- Lindenstrasse/Rüttigasse, bei der Trafostation.

Diese Streugutbehälter ermöglichen den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern, bei schwierigen Strassenverhältnissen selbst aktiv zu werden und an besonders exponierten Stellen im Sinne einer Soforthilfe Splitt zu streuen.

Parkierte Fahrzeuge dürfen nicht zum Hindernis werden

Das im Winterdienst eingesetzte Personal ist darauf angewiesen, dass die Lenkerinnen und Lenker ihre Fahrzeuge auf dem öffentlichen Strassenareal regelmässig so parkieren, dass die Schneesäuberarbeiten nicht behindert werden. Probleme gibt es erfahrungsgemäss im Bereich von Strassenverzweigungen und auf schmalen Strassen. Wir verweisen dazu auf Art. 20 Absatz 3 der Verordnung über die Strassenverkehrsregeln.

Wir danken allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für ihr Verständnis und ihre Nachsicht, wenn der Winterdienst trotz des Einsatzes unserer Wegverwaltung einmal nicht ihren Vorstellungen entsprechen sollte. Einen schönen und unfallfreien Winter wünscht Ihnen

Der Gemeinderat

Für alle Inserate im Anzeiger Frenkendorf:

061 976 10 20 oder
fa-inserate@schaubmedien.ch

SCHAUBMEDIEN

Öffnungszeiten/Telefonbedienung der Bürgergemeinde

Montag 15.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgergemeindepräsidenten

Montag 17.30 bis 18.30 Uhr
nach Vereinbarung

Adresse

Bürgergemeinde Frenkendorf
Hauptstrasse 2, 4402 Frenkendorf
Telefon 061 901 34 49, Fax 061 901 35 92
E-Mail: bg.frenkendorf@bluewin.ch
Homepage: www.bg-frenkendorf.ch

Förder- und Anerkennungspreis 2013 der Bürgergemeinde Frenkendorf

Im Jahr 2013 schreibt die Bürgergemeinde wieder den mit Fr. 10'000.– dotierten **Förder- und Anerkennungspreis** aus.

Der Preis wird als Anerkennung und zur Förderung einheimischen Schaffens in den verschiedensten Bereichen – Musik, Bildhauerei, Theater, Literatur, Malerei, Foto, Film, Sport etc. – verliehen. Ebenso können überdurchschnittliche gemeinnützige Tätigkeiten ausgezeichnet werden.

Preisträger können Einzelpersonen oder Gruppen sein, die in Frenkendorf wohnen oder zur Gemeinde in einer besonderen Beziehung stehen.

Personen oder Gruppen, welche den Ansprüchen des Förder- und Anerkennungspreises entsprechen, oder die jemanden kennen, der preisberechtigt sein könnte, sind herzlich eingeladen, ihre schriftlichen Bewerbungen unter Angabe der Gründe an folgende Adresse zu senden:

Bürgergemeinde Frenkendorf
Hauptstrasse 2
4402 Frenkendorf

Die Preisverleihung findet am Montag, 2. Dezember 2013, im Rahmen einer kleinen Feier im Anschluss an die Bürgergemeindeversammlung im Saal zum Wilden Mann statt. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Bürgergemeinde: bg.frenkendorf@bluewin.ch oder an den Bürgergemeindepräsidenten Peter Schaub: Tel.-Nr. 061 901 69 46. Der Bürgerrat und die Jury freuen sich auf reges Interesse aus der ganzen Dorfbevölkerung.

Bürgergemeinde
4402 Frenkendorf



Gabholz ab Wald – für Ortsbürger:

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.-Nr.: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

2 Ster Mischholz Fr. 100.–

Das bestellte Gabholz muss bis Ende 2013 aus dem Wald abgeholt werden.

Neueröffnung

Kindertagesstätte Momo

Frenkendorf/Füllinsdorf

29. April 2013

Wir laden herzlich ein zum

Tag der offenen Tür

an der Schulstrasse 7, Frenkendorf

Samstag, 16. März und 6. April 2013 von

10.00 bis 17.00 Uhr

Anmeldung und Information bezgl. freien Betreuungsplätzen,
erhalten Sie bei der Kita-Leitung
Frau Nicole Daenzer 079/671 10 41
oder per Email: nicole.daenzer@momokita.ch
Website: www.momokita.ch

Die Klein- und Mittelunternehmen von Frenkendorf-Füllinsdorf



Möbel nach Mass

Schreinerei Innenausbau
Einbauschränke Garderoben
Renovationen Reparaturen
Kindermöbel Holzspielsachen



Willi Hirt Möbel-Innenausbau GmbH
Rheinstrasse 73, 4402 Frenkendorf
Tel. 061 901 55 88, www.hirt-schreinerei.ch



**Für alle Inserate im
Anzeiger Frenkendorf:
Bitte rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gerne!**

Telefon: **061 976 10 20**

E-Mail:

**fa-inserate@
schaubmedien.ch**

SCHAUBMEDIEN
Gut zum Druck.



Die Macht unserer Gewohnheiten

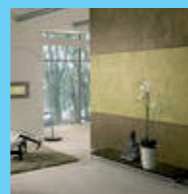
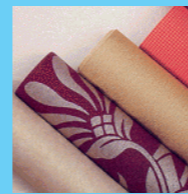
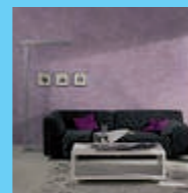
Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der KMU

Für Viele sind die Vorsätze fürs neue Jahr schon in den ersten Januartagen wieder hinfällig, denn bei Stress verfallen Menschen schnell wieder in ihre alten Gewohnheiten und handeln dabei weniger zielorientiert. Deswegen erreichen viele Menschen - und leider auch viele Selbstständige und Unternehmer - ihre Ziele nicht. Aus Bequemlichkeit oder auch aus Angst zu scheitern, verzichten sie von vornherein auf die Fixierung ganz konkreter Ziele, oder sie setzen sich sogar die falschen Ziele.

Wenn Sie als Unternehmer Ihr Leben bewusst und zielgerichtet leben möchten, ist es notwendig, dass Sie Ihre konkreten Ziele kennen und Ihren Weg zur Zielerreichung planen.

Der Zweck einer guten Planung besteht darin, über eine realistische Vorgehensweise zu verfügen, um seine Ziele auf möglichst direktem Weg zu erreichen.

Und wenn wir uns das Leben durch Planen auch nur zu 50% einfacher machen können, dann ist das doch einen Plan wert, oder?



Jetzt Renovationen planen.

Planen Sie jetzt schon die Renovationsarbeiten im Innen- oder Aussenbereich Ihres Hauses.

Malergeschäft Husi & Sohn wird Sie kompetent beraten, und erstellt für Sie gerne ein ganz persönliches Angebot.

Malergeschäft Husi & Sohn bietet kleinen Renovierungen bis zu grossen Bauvorhaben im privaten, öffentlichen und gewerblichen Bereich - sowohl im Innen- als auch im Aussenbereich.

Liebe Leser/Innen

Wenn Sie also **Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Individualität** und ein hohes Mass an **Flexibilität** bei der Gestaltung Ihrer Lebens- und Arbeitsräume schätzen, dann ist **Malergeschäft Husi & Sohn** Ihr Handwerksbetrieb und Dienstleister rund um Ihre Immobilie.

Ihre Fragen werden gerne und unverbindlich unter **061 901 58 33** beantwortet. Auch auf www.husi-sohn.ch erwartet Sie ein spannendes Angebot rund um das Renovieren Ihrer Immobilie.

Mit freundlichen Grüssen
KMU Frenkendorf/Füllinsdorf
M. G. Aloise

Eine gute und glückliche Fahrt
durchs Jahr 2013 wünscht Ihnen
Esther Wächli und Team.



WÄCHLI

GARAGE
CARROSSERIE
SPRITZWERK
E-SCOOTER
MULTI-BAGS

Ergolzstrasse 5
4402 Frenkendorf
waechli@waechlicar.ch

Tel. 061 901 17 66
Fax 061 901 17 74
www.waechlicar.ch



**Für alle Inserate
im Anzeiger
Frenkendorf:**

**Bitte rufen
Sie uns an oder
schreiben Sie uns!**

**Wir beraten
Sie gerne!**

Telefon:
061 976 10 20

E-Mail:
**fa-inserate@
schaubmedien.ch**

SCHAUBMEDIEN
Gut zum Druck.

Gut bedient, besser beraten! www.kmu-frenkendorf.ch



Unser Kursangebot Februar / März 2013

J-01 Osterhasen selber giessen

Mittwoch, 6. oder 13. Februar, 14.00 – 17.00 Uhr
Mitglieder CHF 35.– / Nichtmitglieder CHF 45.–
inkl. Material; Kinder von 7 bis 12 Jahren

K-01 Frühlingserwachen floristisch gestalten

Dienstag, 26. Februar, 8.30 – 11.00 Uhr
oder Mittwoch, 27. Februar, 20.00 – 22.30 Uhr
Mitglieder CHF 30.– / Nichtmitglieder CHF 40.–
Material CHF 50.–; **Anmeldung 061 931 25 15**

J-02 Kinder entdecken ihren Lebensrhythmus

ab Mittwoch, 6. März, 14.00 – 15.00 Uhr, 5x
Mitglieder CHF 95.– / Nichtmitglieder CHF 105.–
von 4 bis 6 Jahren, **Anmeldung 079 458 09 78**

A-01 Holzwerkstatt Vater und Kind

Samstag, 9. und 16. März, 9.00 – 12.00 Uhr
Mitglieder CHF 80.– / Nichtmitglieder CHF 100.–
Kinder von 8 bis 12 Jahren

J-03 Fingernageldesign

Mittwoch, 20. März, 14.00 – 16.30 Uhr
Mitglieder CHF 25.– / Nichtmitglieder CHF 35.–
inkl. Material; Jugendliche von 10 bis 16 Jahren

A-02 Sternwarte Schafmatt

Donnerstag, 21. März, 19.00 – 20.00 Uhr
Mitgl. CHF 6.– K/12.– E / Nichtmitgl. CHF 8.– K/15.– E
Familien mit Kindern ab 10 Jahren

Infos und Anmeldung: www.efrl.ch

Durch typgerechte Ernährung zu mehr Vitalität, Wohlbefinden



www.sana-live.ch

fördern Sie Ihre Gesundheit...
entdecken Sie Ihr Idealgewicht...
Aktion: CHF 139.- anstatt 210.-
Bea Mesmer Tel. 079 550 44 11
mail an: sana-live@gmx.ch

LAG_190_02_2013

S'Molerli

Zimmer streichen ab Fr. 295.–

☎ 076 783 98 98, www.molerli.ch

012-247007_fa.01-13



D'FRÄNKEDÖRFER FASNACHTS-BLAGEDDE 2013

Sujet: «S'Labyrinth (vo Fränkedorf)»

Wie in den letzten Jahren wurde die Blagedde mittels eines öffentlichen Wettbewerbs ermittelt und an einer Blagedde-Vernissage den eingeladenen Gästen vorgestellt. Das FAKO entschied sich dieses Jahr, eine Delegation der Bauverwaltung und des Gemeinderates, passend zum diesjährigen Plaketensujet, und eine Delegation des Werkhofes zum Dank für die alljährlichen Mehraufwände während der Fasnacht, in den Cliquenkeller der Halbmond-Clique einzuladen.

In der ersten FAKO-Sitzung zur Fasnacht 2013 wurde die Blagedde aus den insgesamt 5 eingereichten Vorschlägen durch die Mitglieder des FAKO's ausgewählt und anschliessend durch die Firma Renè F. Müller AG in Basel geprägt.

Seit Freitag, dem 4. Januar ist die 2013-er Blagedde bei allen aktiven Fasnächtlern und beinahe sämtlichen Detaillisten, Restaurants und Dienstleistungsbetrieben in Frenkendorf in den Varianten Gold (Fr. 30.–), Silber (Fr. 12.–) und Kupfer (Fr. 7.–) erhältlich. Die Preise erfuhren gegenüber den letzten Jahren wiederum keine Änderungen.

Zeichnung, Idee und Text stammen von Doris und Hanspeter «Chäschpi» Thommen aus Frenkendorf.





Ironman Hawaii

... und alles was dazu gehört ...

Bildbericht von Karl Martin



Donnerstag,
31. Januar 2013
19.30 Uhr



Bürger- und Kulturhaus
Hauptstrasse 2
Frenkendorf

Freiwilliger Austritt

Herzlich willkommen am
Freitag, 25. Januar 2013
zum winterlichen Klassiker:

«Ein gemütliches Raclette»

an der Mittelgasse 5
4402 Frenkendorf
im Kitchen-Bar-Club



geöffnet ab 18.30 Uhr
www.madlenjaeger.ch

Voranzeige:
Fasnacht: Montag, 18. Februar 2013
haben wir den Club
ab 11.00 Uhr offen
Essen und Barbetrieb

Au du ghörsch drzue

Am 20. Dezember 2012 fand im Saal des Restaurants «Wilder Mann» ein eindrückliches Musical statt.

Mehr als sechzig Kinder, verkleidet als Hirten, Schafe oder Sterne standen auf der Bühne und zeigten grosses Engagement und Begeisterung beim Singen, Musizieren und Text wiedergeben. Begleitet wurde der ganze Auftritt am Piano, zusätzlich mit Violinen- und Flötenmusik einer Lehrkraft untermalt.

Die Kindergartenlehrkräfte der drei Kindergärten Egg 2, Neufeld 1 und Kirche vereinbarten, mit ihren Klassen dieses Projekt auf die Beine zu stellen.

Während Wochen wurde geprobt, gebastelt, musiziert und Texte einstudiert. Von den Kindergärtnerinnen verlangte dies einen sehr grossen Einsatz. Nebenher lief doch auch noch der normale Alltag mit Advent, St.Nikolaus, Weihnachtsgeschenken basteln, etc.

Während des Schauspiels sass ich im Hintergrund auf der Bühne und konnte beobachten, wie die zahlreich erschienenen Verwandten und Bekannten der kleinen Akteure begeistert das Musical verfolgten, sich im Rhythmus der Lieder bewegten und voller Stolz ihre «Sprösslinge» auf der Bühne beobachteten.

Nach dem grossartigen Schlussapplaus lud eine Lehrkraft alle Leute im Saal ein, ein paar Weihnachtslieder zu singen.

So klang der Abend stimmungsvoll und friedlich aus und die Eltern begleiteten ihre kleinen Stars anschliessend nach Hause.

Als Begleitperson zweier Kindergärten habe ich grosse Achtung davor, was diese Lehrpersonen mit ihren Klassen erreicht haben. Der Aufwand war enorm, die Freude und das «Feuer» der Kinder eindrücklich und das Musical eine Wohltat für die Augen, Ohren und das Herz.

*K. Christen-Ramseier
VHP Frenkendorf*



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause
REGIO LIESTAL

Gut versorgt mit feinem Essen

Der Spitex-Mahlzeitendienst liefert frische gekühlte Fertigmahlzeiten zum selbst Aufwärmen oder eine tägliche warme Mahlzeit auf den Tisch. Denn gute Ernährung wirkt heilsam!

Spitex Regio Liestal 061 926 60 90
info@spitexrl.ch
www.spitex-regio-liestal.ch





s'Drummeli vo Fränkendorf

42. HC-Plausch

Freitag, 8. Februar 2013

Samstag, 9. Februar 2013

Die Halbmond-Clique Frenkendorf führt am Freitag 8. und Samstag 9. Februar 2013 den 42. HC-Plausch (s'Drummeli vo Fränkendorf) durch. Der vorfasnächliche Unterhaltungsabend findet im Saalbau des Wilden Mann in Frenkendorf statt. Das Programm beginnt an beiden Abenden um **20.00 Uhr**. Die Türöffnung ist um 18.45 Uhr.

Der Vorverkauf findet am Dienstag, 5. Februar 2013 ab 18.30–20.00 Uhr im Cliquenkeller im alten Gemeindehaus in Frenkendorf statt.
(max. 10 Eintritte pro Person)

Eintritte:

Freitag: Saal Fr. 17.–, Balkon Fr. 15.–

Samstag: Saal Fr. 22.–, Balkon Fr. 17.–

nach Programmschluss Fr. 5.–

Mit schränzenden Guggenvorträgen, unterhaltsamen Rahmenspielen, amüsanten Schnitzelbänken und selbstverständlich mit fasnächlichen Trommel- und Pfeifervorträgen unsererseits, können wir Ihnen ein abwechslungsreiches Programm präsentieren.

Am Freitag und Samstag wird die Bar erst nach Programmschluss geöffnet.

Nach Programmschluss am Freitag und Samstag werden Sie von DJ White unterhalten.

Die Halbmond-Clique als Gastgeber und die übrigen mitwirkenden Gruppen freuen sich im Voraus darauf, viele Freunde und Gönner am 42. HC-Plausch begrüßen zu dürfen.

<http://www.halbmondclique.ch>

Seniorenverein

Lebensläufe mit Maria Klemm

Maria Klemm ist als Theologin und als Seelsorgerin der Katholischen Pfarrei für viele Menschen in unseren Gemeinden eine Frau, an der sie sich immer wieder aufrichten und orientieren können.

Am **Sonntag, 27. Januar 2013, 10.30 Uhr**, wird sie im **Alters- und Pflegeheim Schönthal** im Gespräch mit Urs Burkhardt aus ihrem Leben berichten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Heimleitung und Seniorenverein

Samariterverein

Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
4402 Frenkendorf
www.samariter-ff.ch

BLS AED Grundkurs 1. Teil

Mit dem Einsatz des Defibrillators übernehmen wir eine grosse Verantwortung. Im Ernstfall das Richtige zu tun, lernen wir in unserer Übung, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind, am:

Dienstag, 22. Januar 2013, 20.00 Uhr im Samariterlokal im Untergeschoss Kindergarten Egg, Fasanenstrasse 32, 4402 Frenkendorf

Bei Interesse bitte sich bei unten aufgeführter Adresse anmelden, damit genügend Geräte vorhanden sind.

NOTHILFEKURS

Daten: Donnerstag, 31. Januar 2013
von 19–22 Uhr und

Samstag, 2. Februar 2013
von 9–12 und 13–17 Uhr

Kursort: Samariterlokal im Untergeschoss Kindergarten Egg, Fasanenstrasse 32, 4402 Frenkendorf

Kosten: Fr. 130.– inkl. Kursbuch

Anmeldung: Schriftliche Anmeldung erforderlich an:
M. Studer, Nübrigweg 19,
4402 Frenkendorf oder unter
www.samariter-ff.ch
Auskünfte über Telefon
061 901 37 88 (Fr. Studer)
oder unter
kontakt@samariter-ff.ch

**Frenken
Dorf
Partei**

Die positive Kraft in der Gemeinde!

FDP
Die Liberalen



FDP NEUJAHRS-APÉRO 2013

Auch im neuen Jahr hat die FDP Frenkendorf am Dienstagabend, 8. Januar 2013, zum traditionellen Neujahrsempfang geladen. Rund 50 Persönlichkeiten aus Frenkendorf und Umgebung, mehrheitlich aus Politik und Wirtschaft, durfte **FDP-Präsident Thomas Benz** im Foyer des Wilden Mann willkommen heissen.



Christoph Buser, Direktor der Wirtschaftskammer Baselland und Landrat der FDP, überzeugte die Gäste mit einem interessanten und kurzweiligen Vortrag über die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen unserer Baselbieter KMU. Er betonte dabei insbesondere die Wichtigkeit der von der Regierung propagierten Wirtschaftsoffensive, referierte aber auch gekonnt zu energiepolitischen Schwerpunkten. Beim anschliessenden Apéro gehörten die vielen bevorstehenden Herausforderungen für unsere Gemeinde und natürlich die Ersatzwahl in den Regierungsrat zu den meist diskutierten Themen.

Es blieb ausgiebig Zeit, die feinen Apéro-Häppli zu geniessen und sich gemütlich zu unterhalten. Der Neujahrs-Apéro 2013 war somit ein absolut geglückter Jahresstart!

Wir bedanken uns bei allen, die zum erfolgreichen Gelingen des Neujahrs-Apéros beigetragen haben und freuen uns mit Ihnen auf ein vielversprechendes 2013.

Ihre FDP Frenkendorf

Evelyne Ziegler gewinnt den Golden Girl Box Cup



Es war eine kleine Sensation. Im Halbfinale schlug Evelyne Ziegler die Lokalmatadorin aus Schweden klar mit 16:11 Punkten und erreichte somit das Finale.

Dort erwartete Sie eine Engländerin, welche nach einer überzeugenden Leistung im Halbfinale stark einzuschätzen

war. Doch Ziegler setzte ihre Strategie durch und konnte auch die Boxnation England klar in die Schranken weisen. Somit holte die Boxerin aus Frenkendorf als einzige Schweizerin Gold am Golden Girls Box Cup in Schweden.

Evelyne Ziegler gehört technisch und physisch zu den besten Boxerinnen in der Schweiz. Doch dieser riesige Erfolg war nur möglich, weil sie sich auch mental dank Walti Reinhardt weiterentwickelt hat. Walter Reinhardt betreibt die Hypnose Praxis Hynpo Time in Frenkendorf. Noble Art Boxing Frenkendorf dankt ihm herzlich.



56. Nationale Brieftauben-Ausstellung Samstag/Sonntag, 19./20. Januar 2013 Schulanlage Egg in Frenkendorf

400 der schönsten und besten Brieftauben der Schweiz werden zur Schau gestellt.

Öffnungszeiten: Samstag: 10.00–19.00, Sonntag: 9.00–16.00 Uhr
Durchgehend warme Küche, schöne Tombola

Am Samstag

Grosser Unterhaltungsabend ab 20.00 Uhr im Saal Wilder Mann, Frenkendorf

Für Unterhaltung sorgt das «Musiktrio Sternberg»

Ausstellung und Unterhaltungsabend **Eintritt frei für Jedermann!** Freinacht bis 02.00 Uhr

Es ladet herzlich ein: *Der Brieftaubensportverein Frenkendorf*



Der Jugend Werte vermitteln

Von Dieter Wundrak-Gunst
Frenkendorf/Füllinsdorf

65 Mannschaften aus dem Dreiland, (Nordwestschweiz, Haute Alsace, Südbaden), aus der übrigen Schweiz, nebst dem FC Memmingen aus dem Allgäu als letztjährigem Turniersieger, spielten um den TriRhena Wanderpokal.

2013 ein solches Turnier zu organisieren war nicht einfach

Wir wissen alle, dass wir im Moment in einer Zeit leben, in der es in vielen Ländern auf dieser Welt die totale Krise gibt. So sind auch wir im täglichen Leben nicht ganz davon verschont. Täglich berichten uns die Medien viel Negatives. Im Vergleich zum Start des Turniers vor 21 Jahren ist es heute schwieriger geworden. Das bekommt auch der OK-Präsident, jetzt schon wieder 5 Jahre im Amt, deutlich zu spüren. Mannschaften sagen zu, dann jedoch wieder ab. Oder man hat für ein Nichtkommen diese oder jene Ausrede. Nur dies darf man sagen, dass wir hier noch in einer Region leben, die es zu loben gilt. Die Region TriRhena ist eine starke Region. Wir müssen somit alles tun, dass wir eine Familie bleiben. Eben die erweiterte Familie einer Region. Privat, in der Politik, in der Wirtschaft und auch im Sport.

Darum auch das Motto 2013: «TriRhena eine starke Region»

CHAPEAU an den OK-Präsidenten Martin Häfelfinger und seine Crew

Bekommt der OK Präsident die 65 Mannschaften zusammen wie auch alles andere? Zunächst sind es die Mannschaften mit ihren Trainern, die zusagen müssen. Dann auch die Gönner und Sponsoren, die das Turnier finanziell unterstützen. Und wenn einem die Medien dabei noch gut gesinnt sind, dann hat das Turnier den gewünschten Stellenwert in der Öffentlichkeit. Und ohne Hilfe der Gemeinde könnte man das Turnier geradezu abschreiben.

Die Arbeit von ehrenamtlichen Helfern/Innen nebst dem OK und dem Präsidenten

Man kann nur «BRAVO» sagen.

Die Highlights von zwei Wochenenden Fussball, wo wieder eine Jugend der Sonderklasse bei uns war

Wie jedes Jahr, so hat es auch 2013 die schönen Begegnungen gegeben. Der FC Memmingen war bekanntlich der Titelverteidiger vom Vorjahr. Der FC Basel war Favorit wie jedes Jahr. Ebenso der FC Thun, Berner Oberland oder der SC Kriens könnten es einmal sein. Ja, sogar noch ein anderer Verein, warum auch nicht. Und am Samstag gab es auch noch einen Empfang für eingeladene Gäste aus der Politik, der Wirtschaft und dem Sport. Offeriert vom Verkehrs- und Verschönerungsverein.

Die Sieger in der Zwischenrunde

Gruppe A:

FC Concordia Basel U 16 1

Gruppe B:

FC Baden

Gruppe C:

SV Muttenz

Gruppe D:

FC Memmingen (D)

Finalspiele:

Halbfinale

FC Concordia BS U16 1 : FC Memmingen (D)
 4 : 2

FC Baden : SV Muttenz 3 : 2

Spiel um 3./4. Platz

SV Muttenz : FC Memmingen (D) 2 : 3

Final:

FC Baden : FC Concordia Basel U16 1 5 : 3

SOMIT TURNIERSIEGER 2013:

FC Baden, 2. FC Concordia Basel U 16 1, 3. FC Memmingen (D), 4. SV Muttenz

Fazit des Turniers:

Die Organisatoren dürfen sich glücklich schätzen, denn die sehr zahlreichen Zuschauer konnten viele spannende Spiele sehen. Und von den Spielern, die hier waren, könnte früher oder später durchaus einer in den oberen Ligen spielen. Mit dem FC Baden hat der verdiente Sieger das Turnier gewonnen. Es gab auch kaum Verletzungen, und den Schiedsrichtern ist dafür ein Kränzchen zu winden. Sie piffen alle sehr gut. Also freuen wir uns schon auf 2014.



Sekretariat: Dienstag bis Freitag 8.00–11.30 Uhr
 Claudia Fux Tel. 061 901 55 06
 Fax 061 901 55 19
 E-Mail: info@pfarrei-dreikoenig.ch
 www.pfarrei-dreikoenig.ch

Seelsorger-Team:

Peter Bernd, Gemeindeleiter, Pfarrer Tel. 061 901 55 06
 Maria Klemm Tel./Fax 061 813 97 08
 Claudia Christen Tel. 061 901 50 82
 Stefanie Huber Tel. 061 901 55 06
 Sozialfonds: PC 60-399429-5
 Sprechstunden nach Vereinbarung

Pfarrereleben

Sonntag, 20. Januar

9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche um die Einheit der Christen/innen in der ref. Kirche Füllinsdorf

Dienstag, 22. Januar

9.00 Uhr Sitzung der Baukommission
 19.30 Uhr Elternabend 2. Klasse

Mittwoch, 23. Januar

9.00 Uhr Eucharistie;
 anschliessend Morgenkaffee
 10.15 Uhr Teamsitzung
 19.30 Uhr Kirchgemeinderatssitzung

Freitag, 25. Januar

19.00 Uhr Weihnachtsessen
 des Pfarreirates in Rheinfeldern (Baden)

Samstag, 26. Januar

18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 27. Januar

10.30 Uhr Eucharistie
Kollekte: Anlaufstelle Asyl und Migration
 Baselland

Mittwoch, 30. Januar

9.00 Uhr Wortgottesdienst;
 anschliessend Morgenkaffee
 10.30 Uhr Vorstand Dekanat
 19.30 Uhr Planungstreffen der Lektoren/innen

Donnerstag, 31. Januar

14.00 Uhr Ausserordentliche Dekanatsversammlung in Füllinsdorf

Mitteilungen

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 20. Januar, um 9.30 Uhr in der ref. Kirche Füllinsdorf. Unter dem Thema «Mit Gott gehen» (Micha 6,6-8) feiern Christen und

Christinnen auf der ganzen Welt den gemeinsamen Glauben an den Gott des Lebens.

Elternabend der 2.-Klässler/innen

Zum Elternabend am Dienstag, 22. Januar, laden wir von 19.30 bis 21.00 Uhr ins katholische Pfarrei- und Begegnungszentrum Dreikönig ein. Wir bitten die, die sich noch nicht angemeldet haben, sich beim Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde zu melden. Die Katechetinnen ihres Kindes geben auch gerne Auskunft.

Der ökumenische Gottesdienst für die Kinder der 2. Klasse findet am Sonntag, 3. Februar, um 10.30 Uhr in der reformierten Kirche in Füllinsdorf statt.

Verabschiedung aus dem Pfarreirat

Martin Winkler hat im Pfarreirat von Dreikönig mitgemacht, obwohl er seit Jahren in Luzern lebt, und ist für die Sitzungen eigens angereist. Nun gibt er seinen Abschied aus dem Gremium.

Für uns Grund, ihm ganz herzlich für die jahrelange Treue und sein Mittun, Mitdenken und Mitdiskutieren zu danken.

Lieber Martin, während des Weihnachtsessens des Pfarreirates verabschieden wir Dich aus unserer Runde und wünschen Dir Glück, Gesundheit und Erfolg für die Zukunft. In Dreikönig bist Du immer herzlich willkommen. Alles Gute!

Pfarreirat und Team von Dreikönig

Die Lektoren/innen ...

treffen sich zur Planung ihrer Einsätze, zu einem theologischen Impuls mit Diskussion und einem Imbiss am *Mittwoch, 30. Januar, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer* des Dreikönigszentrums.

Alle Personen, gleich welchen Alters, die Lust und Interesse daran haben, öffentlich Texte vorzulesen und sich darin zu üben, sind herzlich willkommen.

Kollektenliste August-Dezember 2012

4./5.8. Verein Sozialpäd. Familienbegleitung
 BL: Fr. 101.70

11./12.8. Aufgaben Pfarrei: Fr. 132.35

19.8. Aufgaben Bistum: Fr. 50.90

25./26.8. Kongo espoir: Fr. 214.10

2.9. Aufgaben Bistum: Fr. 88.50

16.9. Kongo espoir: Fr. 327.30

23.9. Aufgaben Bistum: Fr. 112.50

30.9. Aufgaben Bistum: Fr. 76.90

6.10. Aufgaben Pfarrei: Fr. 258.–

7.10. Priesterseminar Luzern: Fr. 91.20
 14.10. Aufgaben Pfarrei: Fr. 157.30
 20.10. Aufgaben Pfarrei: Fr. 87.40
 21.10. Missio: Fr. 146.90
 22.10. Aufgaben Pfarrei: Fr. 182.55
 22.10. Spitex Liestal: Fr. 182.60
 28.10. Kongo espoir: Fr. 758.90
 28.10. Kongo espoir: € 25.–
 31.10. Aufgaben Pfarrei: Fr. 201.20
 31.10. Stiftung Wunderlampe: Fr. 201.20
 3.11. Aufgaben Pfarrei: Fr. 227.75
 4.11. Aufgaben Bistum: Fr. 58.65
 11.11. Anlaufstelle Asyl BL: Fr. 117.30
 13.11. Aufgaben Pfarrei: Fr. 676.80
 13.11. Spitex Liestal: Fr. 676.80
 17.11. Aufgaben Bistum: Fr. 42.55
 18.11. Lighthouse Basel: Fr. 140.65
 25.11. Universität Fribourg: Fr. 43.40
 1./2.12. Aids-Hilfe Schweiz: Fr. 93.70
 1./2.12. Aids-Hilfe Schweiz: € 15.–
 9.12. Amnesty International: Fr. 319.15
 15.12. Aufgaben Pfarrei: Fr. 128.05
 23.12. Aids-Pfarramt beider Basel: Fr. 97.50
 24.12. Kongo espoir: Fr. 812.20
 24.12. Kongo espoir: € 50.–
 25.12. Kinderspital Bethlehem: Fr. 131.25
 30.12. Solidaritätsfonds Mutter und Kind SOFO: Fr. 80.15



Gemeinsame Mitteilungen für beide Kirchgemeinden

Ökumenische Gottesdienste im Alters- und Pflegeheim Schönthal

Mittwoch, 23. Januar, 16.45 Uhr
(Peter Bernd) Eucharistie

Mittwoch, 30. Januar, 16.45 Uhr
(Maria Klemm)

Die Sternsinger/innen

waren am ersten Samstagnachmittag des Monats in Frenkendorf und Füllinsdorf unterwegs, um in den Wohnheimen der Seniorinnen und Senioren und an Orten und Plätzen der Dörfer zu singen und um Segen für das neue Jahr zu bitten. Mit ihrer Aktion setzten sie sich für die Ausbildung junger Menschen in der der Republik Kongo im Rahmen des Projektes Kongo espoir ein, das von der ökumenischen Arbeitsgruppe Eine Welt unterstützt wird.



Sternsinger/innen während der Dreikönigsfeier am 5. Januar, dem Vorabend von Epiphanie. (Foto: C. Fux)

Anschliessend nahmen sie an der traditionellen Feier im Zentrum Dreikönig teil. In kurzer Zeit haben die Kinder über Fr. 1150.– gesammelt und ein schönes Zeichen der Solidarität gesetzt. Allen Kindern und Engagierten danken wir ganz herzlich.

«Osterkitaki» – Osterkindertage in der Kirche

Mit Stups, dem kleinen Osterhasen. Für Kinder von 4–10 Jahren am *Montag, 25. März, und Mittwoch, 27. März, jeweils von 8–14 Uhr in der ref. Kirche Füllinsdorf.*

Kosten pro Tag und Kind: Fr. 5.– für Zmittag und Bastelmaterial. Infos bei Andrea Kutzarow, Tel. 061 901 49 49, und Anmeldung bis zum 1. März im Sekretariat der ref. Kirchgemeinde, Tel. 061 903 04 25.

Es sind nur noch wenige Plätze frei.



Sekretariat: Dienstag – Freitag	08.00–11.30 Uhr
Dienstag- und Mittwochnachmittag	14.00–17.00 Uhr
Jasmin Guillod	Tel. 061 903 04 25
KGH Schönthal, Füllinsdorf	Fax 061 903 04 26
E-Mail: refkgmschoenthal@vtxmail.ch	
www.ref.ch/frenkendorf-fuellinsdorf	
Pfrn. Andrea Kutzarow	Tel. 061 901 49 49
Pfr. Peter Leuenberger	Tel. 061 901 14 40
Juan Rodriguez,	Fax/Tel. 061 901 43 00
Jugendbeauftragter	
Amrei Ebinger, Sigristin Frenkendorf	Tel. 061 901 39 72
Hella Raff, Sigristin Füllinsdorf	Tel. 061 901 14 77

SONNTAG, 20. Januar
ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST mit
der Evangelisch Methodistischen Kirche
zur Einheit der Christen

9.30 Uhr in der Kirche Füllinsdorf
 Pfr. Peter Leuenberger

FIIRE MIT DE CHLIINE
mit dem Frosch:

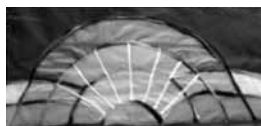


«Das grosse Vorsingen»

10.45 Uhr in der Kirche Frenkendorf
 Mit Maja Martin, Sonntagschullehrerin und
 Pfarrerin Andrea Kutzarow

Amtswoche: Pfrn. Andrea Kutzarow
 Die Kollekte war bei Insetateschluss noch nicht
 bekannt.

FEIERABEND-GOTTESDIENST
Freitag, 25. Januar, 19.30 Uhr in der
Kirche Füllinsdorf



Thema zur Jahreslosung: «Wir haben hier
 keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige
 suchen wir.» Hebräer 13, 14

Das Vorbereitungsteam und Pfarrer Peter Leu-
 enberger laden dazu herzlich ein!

SONNTAG, 27. Januar
GOTTESDIENST mit Amtseinsetzung
der Kirchenpflege



10.45 Uhr in der Kirche Fren-
 kendorf mit Nadine Studer,
 Solo-Jodlerin
 Pfrn. Andrea Kutzarow und
 Pfr. Peter Leuenberger
 Amtswoche: Pfrn. Andrea
 Kutzarow
 Kollekte zugunsten ökum.
 Institut Bossey
 Kein Gottesdienst in Füllins-
 dorf. Herzliche Einladung
 zum anschliessenden Apéro.

Ende meiner Vertretungszeit

Meine Vertretungszeit in Frenkendorf-Füllins-
 dorf ist schon zur Neige gegangen. Ich habe
 anfangs davon gesprochen, in den vier Mona-
 ten den Puls zu ertasten. Ich denke, das ist mir
 an vielen Orten gelungen. In der Schule pul-
 sierte das pralle Leben: die jungen Menschen
 stellten gewichtige Fragen und versuchten
 sich auch in der Provokation. Da und dort kam
 es zu Zufallsbegegnungen, dabei erfuhr ich
 viel über die Geschichte der beiden Dörfer. Zu
 den Gottesdiensten erhielt ich kritische, erbau-
 ende und wertvolle Rückmeldungen, die nun
 zum Weiterwirken anspornen. Bei meinen Spi-
 talbesuchen traf ich auf dringliche Anliegen,
 denen ich gerne Gehör schenkte. Freude und
 Trauer gingen Hand in Hand und wurden mit
 poetischen Miniaturen geschmückt. Für die
 anregenden Begegnungen bin ich sehr dank-
 bar.

Der Kirchenpflege wünsche ich Achtsamkeit
 und Schwung für klärende Gespräche sowie
 frisches Blut zur Stärkung des Pulses. Den
 hitzigen Gemütern wünsche ich Besänftigung.
 Und denjenigen, die beschwingten Herzens
 sind, wünsche ich die Fortsetzung ihres frohen
 und freien Lebens. Alles Gute im Neuen Jahr
 2013!

Pfrn. Daniela Pfeil

SONNTAGSCHULE für Kinder ab Kindergar-
 ten bis Ende 2. Klasse (Kontaktperson Andrea
 Kutzarow):

Füllinsdorf: Sonntag, 27. Januar und 3. Feb-
 ruar von 10.45–11.45 Uhr im Unterrichtsraum
 der Kirche.

Frenkendorf «Werktagsonntagschule»
 Freitag, 25. Januar und 1. Februar von 15.45–
 17.00 Uhr Unterrichtszimmer des Kircheng-
 meindehauses Kirchacker.

KINDERGOTTESDIENST MIT ZVIERI
 Freitag, 25. Januar und 1. Februar
 In Füllinsdorf: 15.45–17 Uhr im UG der Kirche.
 Andrea Kutzarow

Mittagsclub
 Dienstag, 22. und 29. Januar
 12.00 Uhr im UG der Kirche Füllinsdorf
 Donnerstag, 24. Januar und 31. Januar,
 12.00 Uhr KGH Kirchacker, Frenkendorf

Herzlichen Dank dem Mittagsclub-Team in Fren-
 kendorf und Füllinsdorf für das herrliche Weih-
 nachtsmenu. Der Mittagsclub findet auch im
 neuen Jahr statt (am Dienstag um 12.00 Uhr im

Unterrichtszimmer Kirche Füllinsdorf und am Donnerstag um 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Kirchacker Frenkendorf). Hungrige InteressentInnen sind herzlich willkommen. Infos bei Gisela Roth, Füllinsdorf (061 901 39 95) oder bei Barbara Zaugg, Frenkendorf (061 901 80 68).



Elternabend vom 22. Januar 2013

Zur Erinnerung: um 19.30 Uhr bis ca. 21 Uhr im kath. Pfarreizentrum Dreikönig in Füllinsdorf

EINLADUNG ZUM KONFIRMANDENUNTERRICHT 2013/2014

Dies betrifft Jugendliche mit Jahrgang 1998, die im nächsten Schuljahr die letzte Klasse besuchen werden. Die uns bekannten Schülerinnen und Schüler haben die entsprechenden Informationen mit Anmeldeformular erhalten. Vielleicht gibt es noch Jugendliche, die eine auswärtige Schule besuchen und auch in den Konfirmandenunterricht aufgenommen werden möchten. Diese bitten wir, sich **umgehend** im Sekretariat (Tel. 061 903 04 25) zu melden.

Kleine Nachmittagswanderung: Montag, 4. Februar

Es könnte noch verschneite und vereiste Wege geben, deshalb wollen wir im eher ebenen Gelände unterwegs sein. Wir nehmen die S3, Frenkendorf-Füllinsdorf ab 13.14 Uhr nach Itingen (ca. 2 Zonen), von wo aus wir über Sissach nach Gelterkinden wandern. Der Weg ist anfangs eben, steigt dann, während 1,7 km um 120 m an. Zum Schluss geht's wieder 100 m hinunter nach Gelterkinden. Das Zvieri nehmen wir im Altersheim in Gelterkinden ein. Rückfahrt mit der S3 ab Gelterkinden immer xx.27 und xx.59 Uhr (ca. 4 Zonen). Wir freuen uns auf Deine/Ihre Teilnahme. Peter Leuenberger und Theo Haug. Nächste Wanderung: Montag, 4. März

WEITERE ANLÄSSE

Lesenacht: «Lawinhunde im Schneesturm»

Am Freitag, 25. Januar um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Kirchacker in Frenkendorf. Schluss: Samstag, 9 Uhr nach dem zMorge. Bitte mitbringen: Handtuch, Mätteli, Schlafsack, Kuscheltier, Pyjama oder Jogginganzug, Zahnbürste, Kleidung, die dreckig werden darf

und mit der man auch draussen warm hat. Für kurzfristige Anmeldungen rufen Sie uns doch bitte an: Juan Rodriguez, Tel. 061 901 43 00 Auch für die Lesenacht im März freuen wir uns auf Anmeldungen.

Von Teenies für Bambinis

An alle Kinder: Kommt auch und nehmt teil an unserer Spielaktion!

Jeweils von 14–17 Uhr.

Das Programm war bei Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt.

Nähere Infos bei:

Juan Rodriguez, Tel. 061 901 43 00.

Am 19. Januar startet die Jungschar in Frenkendorf. Alle Kinder zwischen der 2. Primar- und der 3. Oberstufenklasse sind herzlich eingeladen.

Treffpunkt 13 Uhr, vor der Kirche Frenkendorf
Schluss: 17 Uhr, vor der Kirche Frenkendorf



VORANZEIGE

OSTERKITAKI – Osterkindertage in der Kirche. Mit Stups dem kleinen Osterhasen. Für Kinder von 4–10 Jahren

Nähere Angaben siehe gemeinsame Mitteilungen.

Kirchliche Amtshandlungen 2012

Im vergangenen Jahr haben wir Sie bei freudigen und traurigen Ereignissen begleiten dürfen:

- 11 Taufen
- 31 Konfirmationen
- 4 Trauungen
- 52 Bestattungen

Wir danken für Ihr Vertrauen.

AMTSHANDLUNGEN

Bestattungen

Hanna Fedrigo-Nyffenegger, 1924, Füllinsdorf
Louise-Fricker-Hofer, 1924, Füllinsdorf
Johanna Martin, 1951, Frenkendorf mit Aufenthalt in Rheinfelden
Ernst Wanzonried, 1940, Füllinsdorf
Der Herr sprach: Ich will dich nicht verlassen noch von Dir weichen.
Josua 1, 5b

**Evangelisch-methodistische Kirche
Frenkendorf, Kapellenstrasse 6**

Gottesdienstzeiten sowie unsere Begegnungsangebote finden Sie unter www.emk-liestal.ch